Projektkurs „Musik als gesellschaftspolitisches Statement“

Machst du dir Gedanken um die Welt, den Planeten, die Gesellschaft? Hast du Lust, dich mit einem gesellschaftspolitischen Thema auseinanderzusetzen und dir eine Meinung zu bilden? Hast du Lust darauf, eine eigene künstlerische Idee zu entwickeln und zu lernen, wie man Musik komponieren und produzieren kann?
Möchtest du deine Meinung zu einem gesellschaftspolitischen Thema mit einem eigenen Musikstück zum Ausdruck bringen und der Welt deinen Stempel aufdrücken?

Kursname: Projektkurs „Musik als gesellschaftspolitisches Statement“

Umfang: drei Wochenstunden

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler, die in der Q1 das Fach Musik oder SoWi im Grund- oder Leistungskurs belegen. (Es ist nicht zwingend nötig, ein Instrument spielen oder Noten lesen zu können!)

Inhalt: Vorarbeit:
Wir...

- schauen uns die Welt/Gesellschaft/Politik an und machen uns unsere eigenen Gedanken dazu.
- hören uns Musik an, die gesellschaftspolitisch „etwas sagen“ möchte.
- erkunden, welche Zusammenhänge es überhaupt zwischen Politik/Gesellschaft und Musik geben kann.
- lernen etwas über Grundlagen der Komposition/Musikproduktion.

Projekt:
Jede(r) TeilnehmerIn...

- entwickelt ein individuelles gesellschaftspolitisches Statement oder Anliegen (etwas, das man „zu sagen“ hat).
- erfindet eigene Musik, um das eigene Statement zum Ausdruck zu bringen.
- produziert das eigene Musikstück, sodass es gut und professionell klingt und gestaltet (ganz zum Schluss) ein ganz einfaches Video dazu.
- veröffentlicht das eigene Werk auf YouTube.

Benotung: Am Ende des Projektkurses wird eine Abschlussnote (Jahresnote) erteilt. Sie setzt sich jeweils zur Hälfte aus der Bewertung der sonstigen Mitarbeit während des gesamten Jahres und aus der Bewertung der Ergebnisse (künstlerische Gestaltung und schriftliche Erläuterungen) zusammen.

Bei Interesse oder Fragen meldet euch gerne bei mir (Herrn Kassan).
Ihr erreicht mich unter
kassan.b@meg-bruehl.de